

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe

Gesellschaft Eintracht

Karlsruhe, [1844]

8. Das Monument

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

8. Das Monument.

(An den General.)

Die Scheere * hat die Bahn uns einst geschnitten,
Der Zopf * hat das Fran-Basenthum zertrennt;
So lang' die Pfannstielhäuser Narrheit lebet,
Sind Scheer und Zopf dein würdig Monument.

9. Liebeserklärung.

(An den Knöpfles-Schwaben.)

Wär' ich ein Knöpfle, müßttest du mich essen,
Wär' ich ein Mädchen, wäre dein mein Herz,
Und wolltst du weder essen mich, noch lieben,
So würd' und bliebe ich ein Narr vor Schmerz.

10. Arithmetik.

(An das Glied 3ss.)

„Ein Herz mal einem Herzen ist nur eines,
„Ein Herz und eins sind zwei an jedem Ort“ —
So rechnetest du, als du dich verliebest;
So setze denn nun das Addiren fort.

11. Urlaubsfrage.

(An einen Lanzknecht.)

Der Lanzknecht schweift hinaus in ferne Lande,
Sein Herz schweift mit, und nirgends bleibt es fest;
Hast du für dieses Vagabundenleben
Von deinem Schatz den Urlaub schon gelöst?

* Der General und Gründer der Zopfmiliz führte früher als Schneider Kafadu den ersten Faschingszug an; vergleiche oben Seite 83 und 85.